Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vorlage 2425/45

- Studierendenparlament -

Wahlperiode 2024/2025

9. Juli 2024

Protokoll der Sitzung vom 9. Juli 2024

Anwesende Listen:

Listen-nummer	Listenname	Anwesende/ Gewählte Mitglieder*
1	MAKE MENSA GREAT AGAIN	0/1
2	RCDS (Ring Christlich-Demokratischer Studenten)	0/3
3	SDS* - Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband)	2/2
4	MIN-Liste für Naturwissenschaften	2/2
5	CampusGrün	1/1
6	junge sozialist:innen & fachschaftsaktive	1/1
7	UKE-Liste: Für ein faires PJ	2/2, 1/2 ab 20:58
8	Unicorns – Undogmatische Liste	4/4, 3/4 ab 21:05, 1/4 ab 23:22
10	MIN-Liste	1/1
11	FACHSCHAFTSBÜNDNIS – Aktive für demokratische und kritische Hochschulen	1/1, 0/1 ab 23:22
12	Fridays for Future	9/9, 8/9 ab 21:03, 7/9 ab 21:48, 6/9 ab 22:23, 5/9 ab 22:48, 4/9 ab 23:09
13	Grüne Hochschulgruppe	3/4, 2/4 ab 23:09
14	Liste LINKS – Offenen AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive	2/2
15	Juso-Hochschulgruppe	5/5
17	Jura-Liste	1/3, 0/3 ab 19:19
18	Stickerfrei statt Fleischfrei	0/1
19	Die LISTE	0/1
20	INTERNATIONALER JUGENDVEREIN (IJV)	1/1

22	WiWi-Liste	0/3
Gesamtanzahl zu Sitzungsbeginn		35/47

*Die Tabelle stellt die Anzahl der beim Präsidium an- und abgemeldeten Parlamentarier*innen da. Während der Sitzung haben einige Parlamentarier*innen die Sitzung verlassen, ohne sich beim Präsidium abzumelden.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Präsident Paul Veit eröffnet die Sitzung.

Paul berichtet, dass die beschlossene Änderung der Beitragsordnung unter der Vorlage 2425/26 vom Universitätspräsidium zurückgewiesen wurde, da sich der Antrag teilweise auf das aktuelle Sommersemester bezieht, statt auf das Wintersemester 2024/2025.

Es werden die Mandatsveränderungen auf Mitteilung 11, 12, 13, 14, 15 und 16 verlesen.

Till Petersen (Liste 14 „Liste Links [...]“) erhebt Widerspruch zum Verfahren des Präsidiums, dass der Tagesordnungspunkt 9 Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsentwurf „Fachschaftsrahmenordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg“ durch das Präsidium nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Er argumentiert, dass gemäß Abschnitt 4 § 2 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments (GO) die Tagesordnung zehn Tage vor der Sitzung mit allen bis dahin zugegangenen Vorlagen erstellt werden muss und die Tagesordnung nur auf Antrag durch ein Viertel der Mitglieder des Studierendenparlaments geändert werden kann. Der Satzungsentwurf sei erst nach dieser Frist aus dem Hauptausschuss überwiesen worden und ein Antrag sei nicht gestellt worden, sondern das Präsidium habe eigenmächtig nachträglich den Punkt auf die Tagesordnung gestellt.

Paul (Präsident) argumentiert, dass der Satzungsentwurf fristgerecht am 15.04.2024 eingereicht und auf der ersten Sitzung in den Hauptausschuss überwiesen worden sei. Seit der ursprünglichen Einreichung sei der Satzungsentwurf im parlamentarischen Prozess gelangt. Daher könne die Vorlage durch das Präsidium auf die Tagesordnung gesetzt und diese damit aktualisiert werden. Dies wäre auch während der laufenden Legislaturperiode bereits so gehandhabt worden.

TOP 2: Kenntnisnahme des Protokolls der 2. Sitzung

Auf Vorlagen 2425/28

Paul Veit fragt nach, ob es Rückfragen oder Anmerkungen zum Protokoll gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag Ergänzung der Geschäftsordnung

Auf Vorlagen 2425/30

Der Antrag wird von Paul (Präsident) eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsentwurf „Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg“

Auf Vorlagen 2425/31

Der Antrag wird nicht eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Der Antrag wird bei 7 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Zur Einberufung einer uniweiten Vollversammlung zum Start der BaföGKampagne“

Auf Vorlagen 2425/16, Beschlussempfehlung des Hauptausschusses auf Vorlage 2425/16HA, Änderungsantrag auf Tischvorlage vgl. Protokoll auf Vorlage 2425/28 und Änderungsanträge auf den Vorlagen 2425/39, 2425/42 und 2425/44

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage wird durch die Listen „CampusGrün“, „Liste LINKS [...]“, „SDS* [...]“ und „junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“ zurückgezogen.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2425/42 wird durch die Listen „Juso Hochschulgruppe“, „UKE für ein faires PJ“, „Fridays for Future“ und „Grüne Hochschulgruppe“ zurückgezogen.

Der Antrag 2425/39 wird durch die Listen „CampusGrün“, „Liste LINKS [...]“, „SDS* [...]“ und „junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“ übernommen.

Durch die Übernahme des Änderungsantrags bezieht sich die Beschlussempfehlung auf Vorlage 2425/16HA auf eine inhaltlich veraltete Version des Ursprungsantrags und ist somit obsolet.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2425/39 wird durch Franziska Hildebrandt (Liste 3: „SDS [...]“) eingebracht.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2425/44 wird durch Lasse Machalet (Liste 15: „Juso-Hochschulgruppe“) eingebracht.

Till (Liste 14 „Liste Links [...]“) bringt einen Änderungsantrag auf Tischvorlage ein:

Folgender Halbsatz soll am Ende des zweiten Absatzes hinzugefügt werden:

„... hin auf die Beratung von Aktivitäten und Aufklärungsarbeit für die Überwindung der Unterfinanzierung.“

Die Aussprache beginnt.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2425/44 wird mehrheitlich angenommen.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage wird mehrheitlich angenommen.

Der Antrag in geänderter Fassung wird mehrheitlich angenommen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Für die Ausfinanzierung des Studierendenwerks, statt Abschaffung von Barzahlung“

Auf Vorlagen 2425/11 und Beschlussempfehlung des Hauptausschusses auf Vorlage 2425/11HA

Der Antrag wird durch Lars Kaufmann (Liste 6: „junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“) eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Till (Liste 14 „Liste Links [...]“) reicht einen Änderungsantrag auf Tischvorlage ein:

Der erste Satz des vierten Absatzes in der Vorlage 2425/11 soll nach dem ersten Satz des Antrages in der Vorlage 2425/11HA hinzugefügt werden.

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses wird mehrheitlich angenommen.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage wird mehrheitlich angenommen.

„Liste Links [...]“ verlangt gemäß Abschnitt 5 § 38 Absatz 3 der GO eine 10-minütige Unterbrechung der Sitzung für interne Beratung.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024/25

Auf Vorlagen 2425/34, verbunden mit den Vorlagen 2425/32 und 2425/35 und den Änderungsanträgen auf den Vorlagen 2424/40 und 2425/41

Antrag auf Vorlage 2425/32: Vertragsschluss für die Mandatierung einer (Fach-)Anwältin für Arbeitsrecht

Der Antrag auf Vorlage 2425/32 wird durch Janis Franken (Zweiter Vorsitzende des AStA) eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Der Antrag auf Vorlage 2425/32 wird mehrheitlich angenommen.

Die darin erhaltenen Bewerbungen A oder B werden zur Empfehlung abgestimmt: Bewerbung A wird mehrheitlich empfohlen zu beschäftigen.

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024/25 auf Vorlage 2425/34 und die Änderungsanträge 2424/40 und 2425/41

Paul (Präsident) schlägt als weiteren Prozess vor, die Anträge getrennt voneinander durchzugehen und abzustimmen.

Till (Liste 14: „Liste Links [...]“) schlägt als weiteren Prozess vor, die geänderten Titelgruppen im Haushaltsplan einzeln durchzugehen und die Änderungen gegeneinander abzustimmen.

Paul befragt das Parlament nach der präferierten Vorgehensweise: Der Vorschlag von Till wird mehrheitlich präferiert. Paul entscheidet, entsprechend zu verfahren.

Der Antrag auf Vorlage 2425/34 wird durch Mathis (Finanzreferent*in des AStA) eingebracht.

Verständnisfragen werden gestellt und geklärt.

Die Aussprache wird eröffnet.

Die einzelnen Änderungen der Änderungsanträge auf den Vorlagen 2425/40 durch den AStA sowie 2425/41 durch die Listen „CampusGrün“, „Liste LINKS [...]“, „SDS* [...]“ und „junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“ werden durchgegangen.

Die Änderung auf Vorlage 2425/40, Anlage 1 - Deckblatt § 4 zu verändern, wird durch den AStA übernommen. Eine Aussprache erfolgt nicht.

Die Änderung auf Vorlage 2425/40, Anlage 1 - Deckblatt § 11 zu verändern, wird durch den AStA übernommen. Eine Aussprache erfolgt nicht.

Die Änderung auf Vorlage 2425/40, in der Anlage 3 - Haushalt das Konto 3|1|99|00 „sonstige Einnahmen“ für die erwarteten Einnahmen durch Stiftungszuschüsse zu erhöhen, wird durch Mathis eingebracht und durch den AStA übernommen. Eine Aussprache erfolgt nicht.

Die Änderungen auf Vorlage 2425/40, in der Anlage 3 - Haushalt die Konten 5|1|02|03 und 5|1|03|03 „Aufwandsentschädigungen“ im Finanzreferat und für „Öffentlichkeit“ zu erhöhen, werden durch Mathis eingebracht und durch den AStA übernommen. Eine Aussprache erfolgt nicht.

Die Änderung auf Vorlage 2425/40, in der Anlage 3 - Haushalt das Konto 5|1|06|02 „Aufwandsentschädigungen“ für „Soziales“ zu erhöhen, wird durch Mathis eingebracht und durch den AStA übernommen.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41, in der Anlage 3 - Haushalt das Konto 5|1|06|03 „Projektkräfte“ für „Soziales“ zu senken, wird durch Lene Greve (Liste 5: „CampusGrün“) eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41 wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/40, in der Anlage 3 - Haushalt das Konto 5|1|10|02 „Aufwandsentschädigungen“ für „Antidiskriminierung“ zu erhöhen, wird durch Mathis eingebracht und durch den AStA übernommen.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41, in der Anlage 3 - Haushalt das Konto 5|1|11|03 „Projektkräfte“ für „Klimakrise“ zu senken, wird durch Till (Liste 14: „Liste LINKS [...]“) eingebracht.

Die Änderung auf Vorlage 2425/40, in der Anlage 3 -Haushalt das Konto 5|1|11|03 „Projektkräfte“ für „Klimakrise“ zu erhöhen, wird durch Mathis eingebracht und durch den AStA übernommen.

Die Aussprache beginnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41 wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41, in der Anlage 3 - Haushalt die Ausgaben für das Konto 5|1|96|03 „Aktionen, Veranstaltungen & Demos“ zu erhöhen, wird durch Franziska (Liste 3: „SDS [...]“) eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41 wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41, in der Anlage 3 - Haushalt die Ausgaben für das Konto 5|1|96|99 „Publikationen“ zu erhöhen, wird durch Elias Gläsner (Liste 14: „Liste LINKS [...]“) eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41 wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41, in der Anlage 3 - Haushalt die Ausgaben für das Konto 5|1|97|01 „Initiativen“ zu erhöhen, wird durch Thea Beyrich (Liste 6: „junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“) eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41 wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41, in der Anlage 3 - Haushalt die Konten 5|3|01|03, 5|3|02|03, 5|3|03|03 und 5|3|04|03 (jeweils Projektkräfte / Berater / Honorar) der teilautonomen Referate zu erhöhen, wird durch Lucas Ferreira (Liste 14: „Liste LINKS [...]“) eingebracht.

Die Änderung auf Vorlage 2425/40, in der Anlage 3 - Haushalt die Konten 5|3|01|01, 5|3|02|01, 5|3|03|01 und 5|3|04|01 (jeweils Sachkosten) der teilautonomen Referate zu senken, wird durch Mathis eingebracht und durch den AStA übernommen.

Verständnisfragen werden geklärt.

Die Aussprache beginnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41 wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41, in der Anlage 3 - Haushalt die Konten 5|4|02|02 „Öffentlichkeitsarbeit“ und 5|4|02|05 „Veranstaltungen“ des Parlaments zu erhöhen, wird durch Gunhild Berdal (Liste 14: „Liste LINKS [...]“) eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41 wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/40, in der Anlage 3 - Haushalt in der Kontogruppe 5|5|00|00 „Fachschaftsräte“ die Kontierungen der einzelnen Fachschaftsräte entsprechend anzupassen, wird durch Mathis eingebracht und durch den AStA übernommen.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41, Punkt 1), in der Anlage 3 - Haushalt in der Kontogruppe 5|5|00|00 „Fachschaftsräte“ die Kontierungen der einzelnen Fachschaftsräte entsprechend anzupassen, wird durch Till (Liste 14: „Liste LINKS [...]“) eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Die Änderung auf Vorlage 2425/41 wird mehrheitlich abgelehnt.

Paul (Präsident) entscheidet, thematisch bei den Fachschaftsräten zu bleiben und zunächst den Antrag auf Vorlage 2425/35 und die dazugehörige Änderung auf Seite 6 im Änderungsantrag 2425/41 zu behandeln.

Antrag auf Vorlage 2425/35: Anpassung FSR-Etats und Konkretisierung deren Aufstellung und Änderungsantrag 2425/41, Seite 6

Die Änderung auf Vorlage 2425/41, Seite 6, die Berechnungsmethode der Etats, sowie die dieser Methode entsprechenden spezifischen Etats im Antrag auf Vorlage 2425/35 zu ändern, wird durch Till (Liste 14: „Liste LINKS [...]“) eingebracht.

Der Antrag auf Vorlage 2425/35 wird durch Mathis eingebracht.

Verständnisfragen werden geklärt.

Die Aussprache beginnt.

Die Liste „Juso-Hochschulgruppe“ verlangt gemäß Abschnitt 5 § 38 Absatz 3 der GO eine 3-minütige Unterbrechung der Sitzung für interne Beratung.

Die Liste „SDS [...]“ verlangt gemäß Abschnitt 5 § 38 Absatz 3 der GO eine 1-minütige Unterbrechung der Sitzung für interne Beratung.

Die Liste „Juso-Hochschulgruppe“ beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss: Die Überweisung in den Hauptausschuss wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Aussprache wird weitergeführt.

Die Methoden zur Berechnung werden gegeneinander abgestimmt. Der Methode auf Vorlage 2425/41 Seite 6 wird mehrheitlich zugestimmt.

Die Abstimmung zum Antrag auf Vorlage 2425/35 in geänderter Fassung wird durchgeführt: Die Mehrheit ist für den Antrag in geänderter Fassung.

Weiterführung des Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024/25 auf Vorlage 2425/34 und die Änderungsanträge 2424/40 und 2425/41

Die Änderung auf Vorlage 2425/40, in der Anlage 3 - Haushalt die Konten 5|7|01|00 „AStA“ und 5|7|05|00 „Fachschaftsräte“ des Haushaltsfonds anzupassen, wird durch Mathis eingebracht und durch den AStA übernommen.

Die Änderung auf Vorlage 2425/40, in der Anlage 3 - Haushalt das Konto 3|8|00|00 „Entnahme aus Allgemeiner Rücklage“ anzupassen, wird durch Mathis eingebracht und durch den AStA übernommen.

Der Haushaltsplan auf Vorlage 2425/34 in geänderter Fassung wird abgestimmt und mehrheitlich angenommen.

Entschließungsantrag

Die Listen „CampusGrün“, „Liste LINKS [...]“, „SDS* [...]“ und „junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“ bringen durch Till (Liste 14: „Liste LINKS [...]“) einen Entschließungsantrag auf Tischvorlage ein:

„Das Studierendenparlament möge befassen, beraten und beschließen:

Der Beschluss über den Haushaltsplan von der Sitzung vom 9. Juli 2024 ist vorläufig.

Der AStA wird beauftragt, bis zum 15. November dem Studierendenparlament einen Nachtragshaushalt vorzulegen, der den Haushaltsplan in Übereinstimmung mit den Regularien der Verfassten Studierendenschaft bringt.

Dies bedeutet insbesondere, dass

- 1) der Haushaltsabschluss 2022/23 eindeutig und korrekt abgebildet werden muss, weil die Kenntnis über die tatsächlichen Ausgaben für die Transparenz in der Planung erforderlich ist.*
- 2) die Einnahmen desselben Haushaltsjahres korrekt und vollständig ausgewiesen sein müssen.*

Begründung erfolgt mündlich.“

Die Aussprache wird eröffnet.

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage wird durch Nico (Liste 11: „Fachschaftsbündnis“ eingereicht:

„Der Beschluss über den Haushaltsplan von der Sitzung vom 9. Juli 2024 ist vorläufig.“ soll gestrichen werden.

Der Änderungsantrag wird durch die Antragsstellenden übernommen.

Der Entschließungsantrag auf Tischvorlage in geänderter Fassung wird mehrheitlich angenommen.

Eine persönliche Bemerkung durch Till (Liste 14: „Liste LINKS [...]“) wird abgegeben.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Gegen die Einschränkung demokratischer Rechte an unseren Hochschulen!“

Auf Vorlagen 2425/36

Der Antrag wird durch Fee Kristin Pottharst (Liste 20: „IJV“) eingebracht.

Die Aussprache beginnt.

Ein Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß Abschnitt 5 § 4 S. 3 GO wird gestellt. Die Beschlussfähigkeit wird im Zuge der nächsten Abstimmung festgestellt.

Bei 13 Fürstimmen, 7 Gegenstimmen und keiner Enthaltung sind 20 Mitglieder des Studierendenparlaments anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Parlaments nicht mehr gegeben. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

Ankündigungen durch Paul:

Die Mitglieder des Ältestenrats werden darum gebeten, die Terminabstimmung zur nächsten Sitzung des Ältestenrats zu beachten.

Das Präsidium gedenkt, die heute in TOP 5 beschlossene Versammlung der Studierenden am 24. Oktober zu organisieren.

Die Sitzung ist um 23:30 geschlossen.

Protokollführung: Vizepräsident Maximilian Arndt

Ausgefertigt: Hamburg, den 11. Juli 2024

Für die Richtigkeit:

Paul Veit
Präsident des Studierendenparlamentes